

Konf online - Praxisbericht

Themen: Hoffnung, Digitale Umsetzung

IMPULS VOR DEM KONF

Am Samstag, 16.1.21 haben sich zwei Konfgruppen der Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal zum ersten Mal gemeinsam für 90 Minuten online per Zoom getroffen. Drei Tage vorher erhielten die 18 Jugendlichen die Aufgabe: «Was erhofft ihr euch für das Jahr 2021? Schreibt einen Satz für jede Jahreszeit. Berücksichtigt dabei, wie ihr dann jeweils die Corona-Situation einschätzt. Die Sätze werden am Samstag in Auswahl anonym gezeigt.» Die Jugendlichen konnten ihre Sätze in ein Formular über die Website der Kirchgemeinde eintragen.

FÜNF DIDAKTISCHE SCHRITTE

- Begrüssung und Warm-up: Kameras werden mit Post-Its zugedeckt. Wer die Frage beantwortet, deckt die Kamera auf.
- Präsentation der Ergebnisse via Bildschirmteilen. Die Jugendlichen können pro Jahreszeit drei Sterne verteilen via Kommentarfunktion: «Welchen Aussagen stimmt ihr zu?»

Frühling

Ich hoffe, dass sich die Corona Fallzahlen beruhigt haben.

Ich hoffe, dass alle Turniere und Camps von Vereinen wieder stattfinden können und wir diese Masken nicht mehr brauchen.

Dass es mit Corona besser wird und nur noch wenige Massnahmen gibt...

Ich wünsche mir dass das Konflager stattfinden kann und das es schön warm wird. Ich denke Corona wird noch ein grosses Thema sein (Lockdown).

- Gruppenarbeit in Breakoutsessions zu der Frage «Wenn wir an die Zukunft denken...: Was macht uns Bedenken? Auf was freuen wir uns? Worauf hoffen wir? Jede Gruppe

bestimmt eine/n Schreiber*in. Notiert eure Antworten. Die Ergebnisse werden im Plenum auf einem Blatt Papier vorgestellt und/oder im Chat veröffentlicht.

- Biblischer Impuls: «Gedanken des Friedens ..., um euch eine Zukunft zu geben und Hoffnung» (Jer 29,11). Jede/r Jugendliche sagt reihum, was sie/er sich für 2021 wünscht.
- Abschluss mit einem Segen. Als Zeichen der Verbundenheit halten alle einLadekabel quer am Bildschirm hoch.

BEOBACHTUNGEN

- Die technischen Voraussetzungen sind sehr unterschiedlich. 1/3 der Jugendlichen hatten keine Kamera zur Verfügung, so war Improvisation gefragt. Beim Warm-up konnte z.B. auf die Fragen mit einer Emoji reagiert werden.
- Kommentieren klappte nicht bei allen, die Rückmeldungen wurden mündlich erfragt und die Sterne gesetzt.
- Breakoutsessions liefen auf Anhieb. Jede Gruppe präsentierte ihre Ergebnisse.
- Die Jugendlichen sagten, dass sie kaum Erfahrungen mit Online-Unterricht haben
- Grosse Konzentration auf das Thema spürbar.
- Die soziale Interaktion, die bei «physischen Treffen» immer eine Rolle spielt, fehlte.

LINKS

- Ideensammlung Konf online
- Lehren und Lernen mit Tutorials und Erklärvideos

Ausgabe Nr. 34 • Februar 21

LIEBE MITARBEITENDE IN DER KONFIRMATIONS- ARBEIT

Synchrones Lernen findet online in einem Online-Forum statt.

Asynchrones Lernen kann offline und online erfolgen, indem Aufgaben über Web, E-Mail oder MessageBoards bereitgestellt und dann online veröffentlicht werden.

Die Pfarrpersonen Christoph Waldmeier und Jürgen Terdenge haben sich für eine Kombination entschieden, um die Jugendlichen vorab auf das Thema einzustimmen und ihre Hoffnungen für 2021 zu erfragen.

Eine Konfirmandin erzählte am nächsten Tag, dass ihr Konf-online gut gefallen hat: «Endlich haben wir uns mal wiedergesehen. Super, dass nicht alles abgesagt wird.»

In Kontaktbleiben ist in diesen Zeiten wichtig!

Jessica Stürmer

Jessica Stürmer-Terdenge, Pfrn. Konfirmationsarbeit

KONTAKT

Jessica Stürmer-Terdenge, [E-Mail](#)
Oliver Wupper-Schweers, [E-Mail](#)

ARCHIV

- [KonfT!PP abonnieren](#)
- [weitere Ausgaben](#)

Reformierte Landeskirche Zürich
Abt. Kirchenentwicklung,
Konfirmationsarbeit